

VERNETZEN

Sie engagieren sich an Ihrer Schule für mehr Engagement, Beteiligung und Mitwirkung? Sie benötigen Unterstützung durch außerschulische Partner? Sie haben Interesse an der Kommunikation mit Kolleg*innen anderer Schulen? Sie wünschen sich mehr Vernetzung von Ansprechpartner*innen? Sie fragen sich, welche Bedarfe haben Schulen und wie können wir unsere Angebote von außen in Schule einbringen?

In Sachsen gibt es eine Vielzahl engagierter schulischer und außerschulischer Akteure. Um gemeinsam Lösungen zu entwickeln, Kooperationen zu initiieren und zu fördern, Menschen und Aktionen zu vernetzen, findet jährlich eine **Vernetzungstagung** statt.

Dokumentation zur 1. Vernetzungstagung Schule im Dialog Sachsen

Pimp my school – gemeinsam.leben.lernen.

| | |
|---------------|---|
| Ort: | Weißenitzgymnasium Freital |
| Datum: | 14. November 2019 |
| Veranstalter: | Sächsische Landeszentrale für politische Bildung in Zusammenarbeit mit dem Weißenitzgymnasium |
| Leitung: | Heike Nothnagel, SLpB |
| Moderation | Tobias Heinemann |
| Zielgruppen | Vormittags: Schüler*innen und Lehrer*innen des Weißenitzgymnasiums, außerschulische und schulische Akteure der politischen Bildung Nachmittags: außerschulische und schulische Akteure der politischen Bildung |

Programm

| | |
|-----------|--|
| 8:30 Uhr | Begrüßung und Eröffnung <i>Jeanette Gernat, Schulleiterin Weißeritzgymnasium Freital</i> <i>Heike Nothnagel, Sächsische Landeszentrale für politische Bildung</i> |
| 9:00 Uhr | Workshops und Open Space Alle Angebote am Vormittag sind offen für Teilnehmer*innen der Vernetzungstagung. |
| 11:30 Uhr | Präsentation Open Space |
| 12:00 Uhr | <i>Mittagpause</i> |
| 13:00 Uhr | Begrüßung und Impuls <i>Dr. Roland Löffler, Direktor der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung</i> Nachhaltigkeit und Wirksamkeit von Angeboten außerschulischer Partner der politischen Bildung in Schulen (Fishbowl) |
| 14:00 Uhr | Die Partner und ihre Impulse |
| 15:30 Uhr | Ergebnisse und Ausblick |
| 16:00 Uhr | <i>Ende</i> |



Workshop-Angebote für SchülerInnen - vormittags

Aktion Zivilcourage e.V.:

„Moderation und Diskussion“

Leitung: Yvonne Bonfert, Ronald Becker

y.bonfert@aktion-zivilcourage.de

post@aktion-zivilcourage.de

Tel. 03501 460880

www.aktion-zivilcourage.de

TeilnehmerInnen: 30

Naaaaa, riskierst du gern mal eine große Lippe? Hörst du dich gern reden und stehst gern im Mittelpunkt? Liebst du es, anderen deine Meinung "aufzuschwätzen"? Oder trifft all dies auf dich überhaupt nicht zu? Ist es dir ein Graus, öffentlich mit anderen zu diskutieren? Fehlen dir ständig zum richtigen Zeitpunkt die richtigen Argumente? Schämst du dich, wenn dich beim Reden alle anderen immer so anstarren? Tja, in beiden Fällen bist du bei uns richtig. Wir wollen dir die Grundlagen des freien Sprechens und der zugehörigen Körpersprache entweder beibringen oder sie weiter verfeinern. Und wir wollen dir zeigen, wie man eine Diskussion selbst moderiert. Trage dich in unseren Workshop ein und lass dich überraschen.

Ausländerrat Dresden e.V.:

„Flucht und Asyl“

Leitung: Marta Villalba, Judyta Janoschka-Bujkowska

villalba@auslaenderrat.de

info@auslaenderrat.de

www.auslaenderrat.de

TeilnehmerInnen: 21

Hast du dich schon immer gefragt, wie es eigentlich ist, aus seiner Heimat zu flüchten? Fort aus der Heimatstadt, dem Elternhaus, dem eigenen Zimmer? Ständig unterwegs, ohne zu wissen, was morgen passiert? Immer in Angst, oft hungrig und irgendwann in einem fremden Land, in dem Du niemanden verstehst? Dann trage dich in unser Projekt ein. Wir geben dir die neusten Informationen zu den aktuellen weltweiten Flüchtlingsströmen. Wir wollen versuchen, dir ein reales Bild vom Leben eines Flüchtlings zu zeichnen. Und wir wollen mit dir nach Möglichkeiten suchen, den Menschen unseres Landes dieses Thema besser zu erklären.

Amadeu Antonio Stiftung:
„Entschwörungsiedeologie (+Reichsbürger)“

Leitung: Benjamin Winkler
Benjamin.winkler@amadeu-antonio-stiftung.de
info@amadeu-antonio-stiftung.de
Tel: 73 82507785
www.amadeu-antonio-stiftung.de

TeilnehmerInnen: 20

Kennst du sie auch, diese "Verschwörungsfanatiker"? Glauben nicht an die Mondlandung, werden ständig von Aliens entführt, halten den Klimawandel für eine dieser "Fake-News"? Es ist gar nicht so leicht, immer die richtigen Gegenargumente zu finden. Und manchmal fällt man ganz unbewusst selbst auf eine solche "Verschwörung" herein. Wir wollen dir erläutern, wie man schnell zwischen Wahrheit und Erfindung unterscheiden kann. Dazu musst du mit uns in die digitale Welt abtauchen. Youtube, facebook und Co. sind die idealen Plattformen zur Verbreitung von Halbwahrheiten und Lügen. Oder ist vielleicht doch etwas dran am Ungeheuer von Loch Ness? Finde heraus, warum Verschwörungstheorien oft gefährlich und Demokratie gefährdend sind und trage dich in unser Projekt ein.

Arbeit und Leben Sachsen e.V.:
„Demokratie in der Schule“

Leitung: Johannes Kroemer
info@arbeitundlernen.eu
Tel. 0341 710050
www.arbeitundleben.eu

TeilnehmerInnen: 24

An der Schule sagen die Lehrer, wo es langgeht - oder etwa nicht? Na ja, ganz so einfach ist das auch nicht. Auch an der Schule wird Demokratie gelebt. Zwar kannst du deinen Lieblingslehrer nicht zum Schulleiter wählen, aber wir zeigen dir, wie du auf deinen Schulalltag Einfluss nehmen kannst. Dabei kommt es natürlich zu Reibungen und mitunter auch zu ernsteren Konflikten. Deshalb wollen wir dir auch zeigen, wie man solche Konfliktsituationen auflöst, bevor sie eskalieren. Bist du interessiert? Dann trage dich in unseren Workshop ein.

Arthur e.V.:

„beiSpiel: Kinderrechte“

Leitung: Lisa Hampe, Tanja Einenkel

post@arthur-ev.de

0371 302538

www.arthur-ev.de

TeilnehmerInnen: 21

Sei gegrüßt! Hast du schon mal was vom Menschenrechts-Theater gehört? Nein? Das ist ein spielerisches Element, mit dem Kinder und Jugendliche etwas über die Kinderrechtskonvention und die Internationalen Menschenrechtserklärung lernen. Du wusstest gar nicht, dass es eine Kinderrechtskonvention gibt? Oder was drinsteht? Also wir denken, dass jeder seine Rechte kennen sollte - besonders auch Kinder! Wir möchten dir in unserem Workshop helfen, Verletzungen deiner Rechte und der Rechte anderer Menschen zu erkennen. Außerdem wollen wir dir Empfehlungen geben, wie man auf einen solchen Rechtsbruch angemessen reagiert. Interessiert? Dann bis bald.

Arthur e.V.:

„beiSpiel: Menschenrechte“

Leitung: Konstanze Wittersberg

post@arthur-ev.de

0371 302538

www.arthur-ev.de

TeilnehmerInnen: 20

Sei gegrüßt! Hast du schon mal was vom Menschenrechts-Theater gehört? Nein? Das ist ein spielerisches Element, mit dem Kinder und Jugendliche etwas über die Kinderrechtskonvention und die Internationalen Menschenrechtserklärung lernen. Du wusstest gar nicht, dass es eine Kinderrechtskonvention gibt? Oder was drinsteht? Also wir denken, dass jeder seine Rechte kennen sollte - besonders auch Kinder! Wir möchten dir in unserem Workshop helfen, Verletzungen deiner Rechte und der Rechte anderer Menschen zu erkennen. Außerdem wollen wir dir Empfehlungen geben, wie man auf einen solchen Rechtsbruch angemessen reagiert. Interessiert? Dann bis bald.

Chance 93 e.V.:

„Ich so – Du so – Wir hier – eine Chancen-Werkstatt!“

Leitung: Christine Schröder, Verena Eichhorn

info@jugendfreizeithof.grillenburg.de

Tel.035202 50520

www.jugendfreizeithof-grillenburg.de

TeilnehmerInnen: 20

Vegan oder Fleisch - behindert sein oder behindert werden - politisch aktiv oder passiv - Fahrrad oder Auto: Vielfalt als Chance!? Ist das so? Macht es das Leben bunter oder nur anstrengender? Wie also umgehen mit "Anderen" und "Anderem"? Oder alles gleich schalten? Wenn du hier mehr Klarheit suchst und eine neue Perspektive, dann trau dich und schreib dich ein. Wir proben das reale Leben auf einer Bühne!

Courage-Werkstatt für demokratische Bildungsarbeit e.V. / NDC:

„Wir und die Anderen - Bilder im Kopf“

Leitung: Anne Riedel

Lisa Hütten

info@netzwerk-courage.de

Tel. 0351 4810060

www.netzwerk-courage.de

TeilnehmerInnen: 17

Sind wir einzigartig? Oder gehören wir dazu? Und was ist, wenn wir nicht dazugehören und die anderen uns deshalb nicht mögen? Jeder hat eine klare Vorstellung von sich selbst, aber oft sehen uns unsere Mitmenschen ganz anders. Das führt schnell zu Ausgrenzung oder sogar zu Mobbing-Situationen. In diesem Workshop wollen wir besprechen, wie es, ausgehend vom Äußeren, zu Ausgrenzung kommt und was man dagegen tun kann.

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung:
„Mitwirkung mit Wirkung“

Leitung: Ken Mertens

Ken.mertens@dkjs.de

Tel. 0351 320156-51/-41

www.dkjs.de/stiftung/dkjs-regional/sachsen/

TeilnehmerInnen: 25

Mitbestimmung – und zwar richtig! In unserem Workshop lernst Du Deine Rechte und Möglichkeiten kennen, um Eure Schule aktiv und nachhaltig zu verändern. Wir geben Dir Werkzeuge und Wissen an die Hand, um an Deiner Schule Projekte anzustoßen und den Schulalltag spannender zu gestalten – kurzum: etwas zu bewegen.

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung:
„Digitale Medien – Beteiligungstools“

Leitung: Janina Kiessling, Kathleen Schkade

janina.kiessling@dkhs.de

kathleen.schkade@dkjs.de

Tel. 0351 320156-51/-41

www.dkjs.de/stiftung/dkjs-regional/sachsen/

TeilnehmerInnen: 15

Mitbestimmung – und zwar richtig! In unserem Workshop lernst Du Deine Rechte und Möglichkeiten kennen, um Eure Schule aktiv und nachhaltig zu verändern. Wir geben Dir Werkzeuge und Wissen an die Hand, um an Deiner Schule Projekte anzustoßen und den Schulalltag spannender zu gestalten – kurzum: etwas zu bewegen.

Dilemma Diskussion Sachsen:

„Meine Meinung ist...“

Leitung: Sieglinde Eichert

linde.eichert@t-online.de

www.slpb.de

TeilnehmerInnen: 30

Brexit, Gelbwesten-Bewegung, Fridays für Future...Überall in Europa gehen Menschen auf die Straße um ihre Positionen deutlich zu machen. Eine Demo ist nur eine Form des Protests. Wenn etwas in Bewegung kommen, sich verändern soll oder auch wenn unterschiedliche Vorstellungen und Traditionen aufeinander treffen, sind gemeinsame Auseinandersetzungen wichtig. Das gilt für die eigene Familie, die Schule, unser Land genauso wie für Europa. Welche Möglichkeiten haben Einzelne, ihre andere Sichtweise oder ihre Grenzen aufzuzeigen? Wenn es darum geht, etwas zu verändern, ist jede Stimme wichtig. Die kleinste Idee kann große Auswirkungen haben. Im diesem Workshop wollen wir daher gemeinsam ausprobieren, wie es besser gelingen kann, auf jeden Einzelnen in der Gruppe zu hören. Ihr habt Gelegenheit euch selbst darin auszuprobieren, eure Meinung zu sagen, auch dann, wenn es schwieriger ist, weil es unterschiedliche Einstellungen und Ideen gibt.

Dilemma Diskussion Sachsen:

„Kann man Moral trainieren?“

Leitung: Dr. Kay Hemmerling

kayhemmerling@aol.com

www.slpb.de

TeilnehmerInnen: 30

Na, noch immer nichts gefunden? Dann haben wir hier was für dich: Moral! Klingt langweilig? Mitnichten! Da kann man schnell in ein Dilemma rutschen. Du weißt nicht, was das ist? Leicht: Dilemma ist, wenn man, egal, was man tut, etwas falsch macht. In diesem Workshop diskutieren wir über „Richtig“ und „Falsch“ und tauschen unsere Argumente aus.

Eerepami Regenwaldstiftung Guyana, Stolpen :
„Flucht und Asyl“

Leitung: Jane Grass
eine-welt@eerepami.de
www.eerepami.de

TeilnehmerInnen: 20

Im Gespräch mit Frau Grass, einer ehrenamtlichen Flüchtlingshelferin, erfahrt ihr mehr über das Ankommen und Einleben sowie Perspektiven von Geflüchteten. Sie hat ihre Erfahrungen aus der Arbeit mit sechs jugendlichen Migranten gewonnen und berichtet über Möglichkeiten schulischer, beruflicher und kultureller Integration.

Gerede e.V., Projekt LiebesLeben:
„Liebe, Sexualität und Geschlecht“

Leitung: Teresa Fleck, Hannah Kretschmann
kontakt@gerede-dresden.de
Tel. 0351 8022250
www.gerede-dresden.de

TeilnehmerInnen: 30

Haben wirklich alle Lesben kurze Haare? Achten Schwule immer auf ihr Äußeres? Können sich bisexuelle Menschen nicht entscheiden? Was geht in transgender Menschen vor? Hier sprechen wir darüber! Klischees und Vorurteile, Rollenbilder, sexuelle Orientierung und geschlechtliche Identität - alles was ihr schon immer wissen wolltet und euch nicht getraut habt zu fragen!

Herbert-Wehner-Bildungswerk e.V.:
„Rhetorik und Körpersprache“

Leitung: Karin Pritzel
pritzel@wehnerwerk.de
Tel.0351 8040220
[https://wehnerwerk.de](http://wehnerwerk.de)

TeilnehmerInnen: 10

Wie wirkst du in der Öffentlichkeit? Was verrät die Sprache über deine Persönlichkeit? In diesem Workshop erhältst du Tipps, wie du erfolgreich Vorträge halten kannst und was deine Körpersprache dem Gegenüber erzählt.

Landesbühnen Sachsen GmbH:

„Theaterpädagogischer Improvisationsworkshop Teamarbeit“

Leitung: Elisabeth Guzy, Annekathin Handschuh

Junges.studio@landesbuehnen-sachsen.de

Tel. 0351 8954291

www.landesbuehnen-sachsen.de

TeilnehmerInnen: 18

He, du! Fällt es dir schwer, in der Gruppe zu lernen? Wird dir auch heiß und kalt, wenn du vor der Klasse stehst und ein Lied, ein Gedicht oder einen Kurzvortrag darbieten sollst? Dann könnte dir unser Workshop helfen. Wir zeigen dir einfache Methoden, mit denen du deine Hemmungen überwinden kannst. Du wirst Teil unserer kleinen Spielrunden, mit denen wir den Umgang mit einer Gruppe trainieren und dir zeigen, wie du Entscheidungsprozesse zu deinen Gunsten beeinflussen kannst. Genaugenommen üben wir dadurch Demokratie - aber "Psst", muss ja keiner wissen. Also, wir sehen uns. Bis bald.

Objektiv e.V.:

play fair - "Warum ich hier bin"

Leitung: Laura Schulze

info@objektiv-dresden.de

Telefon: 0351 - 7920 1599

www.objektiv-dresden.de

TeilnehmerInnen: 15

Jede Person hat ihre ganz eigene Geschichte. Diese Geschichten wollen erzählt werden. Die Stories von Ahmad, Leila, Lena, Cacau und Frau Schiller sind ganz unterschiedlich und doch haben sie eine Gemeinsamkeit: alle fünf Personen mussten ihre Heimat verlassen und sind nach Deutschland gekommen. Was ist für sie dadurch anders geworden? Was vermissen sie? Betrachte ihre Geschichten, die in einem Film mit animierten Sequenzen vor deinen Augen erneut lebendig werden und tausche dich mit anderen darüber aus.

Objektiv e.V.:

play fair – “Fannys Reise”

Leitung: Jonas Weber

info@objektiv-dresden.de

Telefon: 0351 - 7920 1599

www.objektiv-dresden.de

TeilnehmerInnen: 15

Filme sind nicht nur Unterhaltung. Filme regen zum Nachdenken an. Erlebe "Fannys Reise", welcher auf einer wahren Geschichte beruht. Die 13-jährige Fanny und ihre jüngeren Schwestern Erika und Georgette werden von ihren Eltern in einem Waisenhaus untergebracht, wo sie fortan mit falscher Identität leben. Das Heim ist einer der letzten Zufluchtsorte für jüdische Kinder. Unfreiwillig wird Fanny zur Anführerin einer kleinen Kindergruppe, die sie in das sichere Nachbarland bringen soll. Die bedrohlichen Umstände verlangen ihren ganzen Mut und zwingen sie, schnell erwachsen zu werden, um sich und die anderen Jungen und Mädchen zu schützen. Fiebert mit Fanny mit und setzt euch in anschließenden Gesprächen mit ihrer Geschichte auseinander.

Objektiv e.V./Schulkinowochen Sachsen:

„Binge Watching im Unterricht“

Leitung: Oliver Gibtner-Weidlich

info@objektiv-dresden.de

Telefon: 0351 - 7920 1599

www.objektiv-dresden.de

TeilnehmerInnen: 30

Warum faszinieren uns besonders Serien? Was führt dazu, dass wir ganze Staffeln gebannt am Stück anschauen wollen? Schon mal darüber nachgedacht? Nein? Dann bist du bei uns richtig. Unser Workshop beschäftigt sich mit dem beliebten Medium und zeigt, wie wir Serien besser verstehen können. Und so nebenbei: Wäre das nicht etwas für den Unterricht? Hat eine Serie als Unterrichtsmittel Potenzial? Finde es heraus und trage dich bei uns ein.

Politischer Jugendring Dresden e.V.:
„Social-Media - Leben im Netz“

Leitung: Tobias Wallusch
mail@pjr-dresden.de
Tel. 0351 4706476
<https://pjr-dresden.de>

TeilnehmerInnen: 15

Handy-Verbot an der Schule? Nutzung nur in ausgewiesenen "Handy-Zonen"? Man könnte denken, dass einem die Schule zum Thema Handy nichts beibringen will. FAAAAAAAALSCH!!! Smartphone und Internet sind heute ein wichtiger Bestandteil unseres Lebens. Ein Dasein ohne Handy und Präsenz in diversen Internetforen - undenkbar! Es gibt doch so viele Vorteile... Doch Vorsicht! Gerade hier lauern Gefahren! Wir wollen mit Dir diese Gefahren diskutieren und dabei dein Nutzerverhalten reflektieren. Trage dich in unseren Workshop ein und du wirst überrascht sein, wer alles wie viel über dich weiß.

Politischer Jugendring Dresden e.V.:
„Polit-Tour – deine eigene digitale Stadtrallye“

Leitung: Manuela Poß, Franziska Herrmann
politour@pjr-dresden.de
Tel. 0351 4706476
<https://pjr-dresden.de/>

TeilnehmerInnen: 15

He, du! Hast du schon einmal eine digitale Stadtrallye erstellt? Nein? Na, dann wird es eigentlich mal Zeit. Mit uns kannst du recherchieren, fotografieren und Interviews führen und die erhaltenen Medieninhalte in eine digitale Stadtführung umwandeln. Dazu arbeiten wir mit der App "Actionbound". Wir zeigen dir die Möglichkeiten dieser App und helfen dir, eine eigene kleine Tour durch deine Heimatstadt zu erstellen. Ob du so etwas kannst? Finde es heraus und trage dich in unseren Workshop ein. Mit ein wenig Geschick kannst du so auf einige gesellschaftlich relevante Themen aufmerksam machen.

querstadtein e.V.:

„#angekommen. Stadtführungen zu Flucht und Asyl in Dresden.“

Leitung: Ivana Pezlarova

ivana.pezlarova@querstadtein.org

<https://querstadtein.org>

TeilnehmerInnen: 20

Was bewegt junge Menschen, die die gefährliche Fahrt über das Mittelmeer auf sich genommen haben? Wie läuft ein Asylverfahren ab? Welche Erfahrungen machen Geflüchtete in Dresden? Der Verein querstadtein e.V. sucht das Gespräch mit euch zu solchen und ähnlichen Fragen, die euch bewegen.

Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e. V.:

„Zukunftswerkstatt Schule- nachhaltige und verlustarme Ernährung umsetzen“

Leitung: Claudia Pfau

pfau@slfg.de

post@slfg.de

Tel. 0351 50193600

www.slfg.de

TeilnehmerInnen: 19

Hast du einmal wirklich über deine Ernährung nachgedacht? Nein, nicht ob du Hunger hast oder nicht! Darüber, wie dein Essen eigentlich hergestellt wird. Da gibt es nämlich enorme Unterschiede. Und nicht alle Herstellungsverfahren sind umweltfreundlich. Gerade in unserer heutigen Zeit sollte jeder auf seinen ökologischen Fußabdruck achten. Was? Du weißt nicht, wie du deinen Fußabdruck ermitteln kannst? Dann ab mit dir in unseren Workshop. Ach ja, und wie unsere Schulküche mit Lebensmittelabfällen umgeht - das klären wir auch gleich. Na dann - wir sehen uns.

Theater der Jungen Welt:

„Julius Juller Hirsch – gefeiert, verfolgt, ermordet.“

Leitung: Veronique Nivelle

v.nivelle@tdjw.de

kontakt@tdjw.de

Tel. 0341 486600

www.theaterderjungenweltleipzig.de

TeilnehmerInnen: 27

Hallo, Fußball-Fan. Kennst du die Nationalspieler? Dann hast du selbstverständlich schon von Julius Hirsch gehört, oder? Wenn nicht, kann das an solch hässlichen Worten wie Rassismus, Antisemitismus und Ausgrenzung liegen. Wenn du dich in unseren Workshop einträgst, werden wir uns unter anderem am Beispiel dieses deutsch-jüdischen Fußballnationalspielers mit solchen Themen auseinandersetzen. Wir werden gemeinsam Theater spielen, aktiv verschiedene Perspektiven einnehmen und miteinander in Austausch gehen. Aber keine Angst - du musst weder Ahnung von Fußball haben noch theatererfahren sein. Wir freuen uns auf dich.

Violence Prevention Network e. V.:

„Wenn Jugendliche sich radikalisieren: Was ist „normal“, was ist „extrem“?“

Leitung: Lisa Leona Rein

Lisaleona.rein@violence-prevention-network.de

sachsen@violence-prevention-network.de

Tel. 0351 26440499

violence-prevention-network.de

TeilnehmerInnen: 12

Was ist radikal? Was ist extrem? Was ist überhaupt normal? Schnell wird man als Radikaler abgestempelt - und immer ist es negativ gemeint. Aber ist es das auch? Woran erkennt man radikale Ansichten? Wie kommt es, dass sich besonders junge Menschen gern so genannten extremen Gruppierungen anschließen? Was kann man dagegen tun? In unserem interaktiven Workshop wollen wir diesen Fragen mit dir gemeinsam nachgehen. Über Kennenlern-Spiele, Vertrauensübungen und eine Vielzahl medialer Inputs wollen wir dem Phänomen der Radikalisierung auf den Grund gehen. Bist du interessiert? Dann trage dich schnell in unseren Workshop ein. Wir freuen uns auf dich.

Open Space „Pimp my school – gemeinsam.leben.lernen.“

Moderation: Tobias Heinemann

mail@ipunct.de

Tel. 0172 3602649

www.ipunct.de

TeilnehmerInnen: 268

Open Space (engl.) bedeutet „offener Raum“ oder „Freiraum“. Es ist eine Methode, zur Arbeit mit großen Gruppen und beruht auf den Prinzipien der Selbstorganisation und Selbstbestimmung der teilnehmenden Personen mit möglichst wenig Kontrolle. Der Ablaufplan der Veranstaltung wird von den Teilnehmenden zu Beginn selbst gestaltet. Lediglich (Leit-)Themen bzw. (Leit-)Fragen sind vorgegeben.



Workshop-Angebote für LehrerInnen (Kollegium der Schule) - vormittags

| Populismus im Klassenzimmer | Starke Lehrer – Starke Schüler | Was man noch sagen darf? |
|--|--|---|
| <p>In dem Workshop werden Handlungsspielräume für Lehrer*innen im Umgang mit toxischen Narrativen, Trolling und Wortergreifungsstrategien, die sich sowohl online als auch offline in Klassenräumen beobachten lassen, diskutiert. Wir sehen uns an, wie Narrative funktionieren, welche ideo-logischen Versatzstücke dahinter liegen und wie angemessen auf entsprechende Äußerungen zu regieren wäre. Hier sind Fragen und bisherige Erfahrungen der Teilnehmer*innen besonders wichtig und werden in dieses Werkstattgespräch erheblich einbezogen.</p> | <p>Rassistische Sprüche auf dem Pausenhof oder ein Hakenkreuz auf der Schulbank – Welche Momente erleben Sie in Ihrem pädagogischen Alltag, in denen Sie mit Rechtsextremismus, mit Ausgrenzung oder mit Menschenverachtung umgehen müssen? Was ist tolerierbar, wann müssen wir als Lehrkräfte intervenieren? Über die Methode „Toleranzgrenze“ kommen wir anhand konkreter Fallbeispiele ins Gespräch. Schließlich gilt es zu diskutieren, welche Möglichkeiten pädagogischen Handelns wir haben, um mit solchen Vorfällen angemessen umzugehen.</p> | <p>Das wird man ja noch sagen dürfen ... Wie steht es um das Thema Meinungsfreiheit in Schule und Unterricht? Was dürfen Lehrer*innen sagen, wo liegen die Grenzen? Diese und weitere Fragen werden im Workshop in den Blick genommen. Ausgehend von den Erfahrungen aus dem Angebot „Schule im Dialog Sachsen“ und den Erfahrungen der Teilnehmenden werden darüber hinaus Handlungsstrategien für eine konstruktive Diskussionskultur in Schule beleuchtet.</p> |
| <p>Sabine Kirst Referentin des Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung Bereich „Politische Bildung Online“</p> | <p>Alexander Darre Referent des Landesamtes für Schule und Bildung – Standort Radebeul, Koordinator Politische Bildung</p> | <p>Heike Nothnagel Referentin der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung Koordinatorin Schule</p> |

Ansprechpartnerin

Heike Nothnagel / heike.nothnagel@slpb.smk.sachsen.de

Informationen zur kommenden Vernetzungstagung: <http://www.slpb.de/sids-vernetzungstagung>